Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 39

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizer Ingenieur und Architekt

Schweizerische Bauzeitung

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique de la Suisse romande

Ingegneri e architetti svizzeri

39/79 97. Jahrgang
27. September 1979

Aus dem Inhalt

Die Pumpspeicheranlage Châtelard II-Barberine der Schweizerischen Bundesbahnen

Aspekte der Modernisierung und Erweiterung der Kraftwerkanlage

Von Elementen und Zusammenhängen in der Architektur

Sanierung der Mess-Schwelle le Châtelat durch den Einbau von Colcrete-Containern



Problem:

Wie baut man einen Estrich aus, ohne sein Geld zu verheizen?

Lösung:

Mit VETROFLEX und Sorgfalt im Detail.

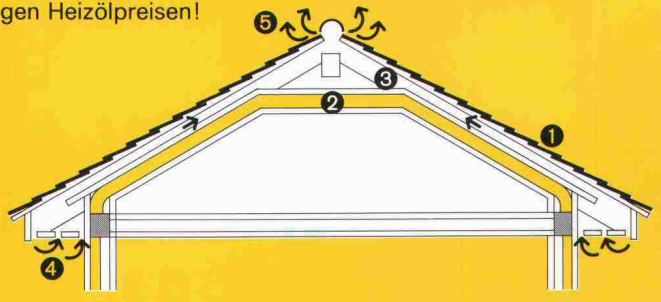
Zugluft am falschen Ort schadet, Zugluft am richtigen Ort ist unerlässlich.

Bei einem Dach zum Beispiel muss die Luft zwischen Isolierung und Dacheindeckung zirkulieren können. Unser Schema zeigt Ihnen, wie man das macht. So werden Sonnenwärme und Feuchtigkeit abgeführt, es bildet sich kein Schwitzwasser und die Konstruktion bleibt gesund und trocken.

Aber: Wo Wand und Dach zusammentreffen, hebt selbst eine kleine Lücke in der Isolierung einen grossen Teil ihrer Wirkung auf. Diesen oft gemachten Fehler können Sie vermeiden, wenn Sie so wie bei diesem Vordach vorgehen.

Am besten verwenden Sie dazu natürlich VETROFLEX. Denn VETROFLEX hat ideale Eigenschaften, eine sehr günstige Wärmeleitzahl und dämpft auch den Schall ausgezeichnet.

Es ist zudem spielend leicht und einfach zu montieren. Und in wenigen Jahren amortisiert – vor allem bei den heutigen Heizölpreisen!



1. Dacheindeckung
2. VETROFLEX ROLLALU oder IBR
3. Luftstrom
4. Lufteintritt
5. Luftaustritt

Unser technischer Dienst berät Sie gerne und unverbindlich in allen Fragen der Wärme- und Schallisolierung.

ISOVER

VETROFLEX

Komfortabel Energie sparen!

FIBRIVER Verkaufsbüro deutsche Schweiz
8155 Niederhasli/ZH (Tel. 01/850 24 44)

TRIO

Energie denk mit spar mit!